



## Fahrt alles Schii?

Wochenbrief vom 5. Februar 2023

Am Donnerstag letzter Woche rollten sehr früh am Morgen elf Cars durch die Schwergrubenstrasse und nahmen die Schüler:innen und Schüler der 4. bis 6. Klassen auf, um sie alle- samt, begleitet von elf Lehrpersonen, auf den Stoons zu fahren. Früher hiessen solche Anlässe überall «Skitag», mittler- weile sprechen wir schulin- tern vom «Schneesport- tag», im Angebot ist neben Skifahren und Snowboarden eben auch Schlitteln oder Schneespazieren bzw. Beiz-Sitzen. Die Zei- ten als das Trio Eugster wohl richtig lag mit «Alles fährt Schii, alles fährt Schii, Schii fährt die ganzi Na- tion» sind definitiv und schon eine Weile vorbei. Wir werden den Schneesporttag



Bild: J. Rinderknecht

als quasi obligatorischen Anlass überdenken müssen, min- destens zwei Wandel – der gesellschaftliche und der klimatische – haben eine neue Zeit eingeläutet. Passend zum Anlass an der Kanti schaltete eine grosse Zürcher Tageszeitung ihre «Ja/Nein-Kolumne» zum Thema. Zwei Journalisten, beide Väter, legten dar, warum sie finden, heutzutage sollen Kinder Skifahren noch lernen – oder eben nicht.

Wie wir den Tag in der Zukunft gestalten werden, müssen wir uns gut überlegen. Das Ge- meinschaftserlebnis jedenfalls ist an sich schon sehr viel wert, die Stimmung um zwischen halb sieben und halb acht (als der letzte abfahrende Bus noch einmal in die Bremse trat und die Türen öffnete, um auch noch den letzten verschlafenen Schüler aufzunehmen) war grossartig. Für die Schülerorganisation, die das ganze in Eigenregie organisiert und damit einen Tag mit einem Budget in der Grössenordnung des Preises eines Autos verantwortet, ist es ein Grossanlass wie kein anderer. Der verdiente Stolz in den Gesichtern der SO-Mit- glieder war es allein schon wert, etwas früher aufzustehen.

Der Tag selbst sei, trotz der Tatsache, dass nicht gerade Kaiserwetter herrschte, ein Erfolg gewesen, sagte man mir. Immerhin, auf einem Bild, das mir Jost Rinderknecht zusandte (er war als veritabler Schnee-Narr für den Schneesporttag aus dem Urlaub angereist; es gibt sie also noch, die Fans der weissen Arenen), sieht man ein bisschen blauen Himmel. Ein Freund, der eine Weile in Frankreich lebte, sagte mir einmal, dass man solche Löcher in den Wolken dort Polizistenhose (*pantalon de flic*) nenne. Schöne Idee.

Ein Unfall überschattete das Geschehen, der Sturzpilot schrieb mit aber heute, es gehe ihm «prima». Herzlich gute Besserung!

Die anstehenden Ferien heissen auf der offiziellen Kantonsseite ([www.zh.ch](http://www.zh.ch)) übrigens Sportferien. Man soll sich also offenbar bewegen, es muss aber nicht zwingend auf Skiern sein.



Wir verabschieden uns mit Pauken und Trompeten in diese Ferien, die diesjährigen Chorkonzerte zum 50-Jahr-Jubiläum sind auf der Homepage dokumentiert. Das Jubiläums-Magazin halten Sie in den nächsten Tagen in Ihren Händen, ich wünsche jetzt schon freudige Lektüre. Es ist ein schöner Zufall, dass es die fünfzigste Ausgabe des Schulblattes bzw. -magazins ist. Den nächsten Wochenbrief gibt es dann im neuen Semester.

Mit bestem Gruss

Roland Lüthi, Rektor